

Nr. 6081 JS

II/12542 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

1994-02-08

ANFRAGE

der Abg. Böhacker, Mag. Haupt
an den Bundesminister für Justiz
betreffend Ausländeranteil in Salzburger Haftanstalten

Der Zustand Salzburger Justizanstalten gibt immer mehr Anlaß zu Diskussionen innerhalb der Bevölkerung. Vor allem die innerhalb der letzten Jahren rasch ansteigende Anzahl einsitzender Straftäter sollte Anlaß geben, um den Ursachen auf den Grund zu gehen. Da zu befürchten ist, daß durch die schlechte Wirtschaftslage und der Öffnung ehemaliger Ost-Länder die Strafdelikte zunehmen werden, müssen an den ohnedies im schlechten Zustand befindlichen Justizanstalten zahlreiche bauliche Umbauten vorgenommen werden.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen an den Bundesminister für Justiz die nachstehende

Anfrage:

1. Wie hoch ist derzeit der absolute und prozentuale Anteil ausländischer Häftlinge in den einzelnen Justizanstalten in Salzburg?
2. Wie haben sich diese Quoten in den einzelnen Justizanstalten absolut und prozentuell in den letzten fünf Jahren entwickelt?
3. Wie sehr sind die einzelnen Haftanstalten derzeit überbelegt?
4. Wie hoch wären die Justizanstalten ohne die inhaftierten Ausländer überbelegt?
5. Welche Entwicklung erwarten Sie in den nächsten Jahren hinsichtlich der Belagszahlen?
6. Welche bauliche oder sonstige Maßnahmen werden Sie ergreifen, um die Häftlinge dieser Prognose entsprechend unterzubringen?